

---

## Trinkwasserhausanschluss

### Allgemeine Informationen

---

Hans-Böckler-Straße 1 · 63110 Rodgau  
Abteilung Wasserversorgung - Technik  
Telefon 06106 8296 4412 o. 4413  
Telefax 06106 8296 4991  
[www.stadtwerke-rodgau.de](http://www.stadtwerke-rodgau.de)  
[wasserversorgung@stadtwerke-rodgau.de](mailto:wasserversorgung@stadtwerke-rodgau.de)

### Trinkwasserqualität

In den Stadtteilen Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen, liefern die Stadtwerke Rodgau das vom Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) geförderte Wasser an die angeschlossenen Haushalte und Betriebe .

Das von den Stadtwerken Rodgau abgegebene Trinkwasser entspricht der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und kann unaufbereitet als Trinkwasser genutzt werden.

Die Trinkwasseranalyse vom ZWO finden Sie als Download auf [www.stadtwerke-rodgau.de](http://www.stadtwerke-rodgau.de).

### Rückflussverhinderer in der Trinkwasserinstallation

#### - Wofür braucht man das?

Besonders wichtig ist der Einsatz von Rückflussverhinderer in Bezug auf die Legionellen-Bekämpfung. In der DIN EN 1717 und DIN 1988 100 werden technische Regeln definiert, die insbesondere eine Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückfluss verhindern sollen.

#### - Funktion von Rückflussverhinderer

Rückflussverhinderer übernehmen die Aufgabe, Wasser in Leitungsrohren nur in eine Richtung fließen zu lassen. Kehrt sich die Strömungsrichtung um, oder entsteht ein Rückflussdruck, schließen sie sich automatisch. Wechselt sich die Strömungsrichtung wieder in die gewünschte Weise, öffnet sich der Rückflussverhinderer wieder von selbst.

#### - Betrieb und regelmäßige Wartung

Jede unzureichende oder nicht ordnungsgemäße Wartung der Trinkwasser-Installation einschließlich der Sicherungseinrichtungen zum Schutz gegen Rückfließen kann Beeinträchtigungen der Wasserbeschaffenheit hervorrufen.

#### - Was tun wenn der Rückflussverhinderer fehlt?

Bestehende Anlagen, die noch keinen Rückflussverhinderer besitzen, sind vom Anschlussnehmer umgehend mit einem solchen auszurüsten.

Der Rückflussverhinderer (oft ein Kombinationsventil - **KFR Ventil** - hinter dem Wasserzähler) ist generell vom Anschlussnehmer zu warten, auch wenn dieses Ventil von den Stadtwerken eingebaut wurde oder wird.

Die Vertragsinstallateure der Stadtwerke Rodgau werden Sie gerne beraten und auch die erforderlichen Arbeiten durchführen.

Die Liste der Vertragsinstallateure finden Sie auf der Website der Stadtwerke unter [www.stadtwerke-rodgau.de](http://www.stadtwerke-rodgau.de)

Wir haben unsere Installateure gebeten, unsere Kunden/Anschlussnehmer auf evtl. fehlende Sicherungsarmaturen oder andere Mängel hinzuweisen und die erforderlichen Arbeiten anzubieten.

### Trinkwasserfilter

Wir empfehlen unseren Kunden, sich von einem unserer Vertragsinstallateure einen Wasserfilter hinter der Wasserzähleranlage einbauen zu lassen. Dieser Filter vermeidet das Einspülen von kleinen Feststoffpartikeln natürlicher Ablagerungen aus dem Rohrbereich.

## Lager der Übergabestelle (Lage des Wasserzählers)

Um einen kurzen Anschlussweg und eine gute Erreichbarkeit der Übergabestelle zu erhalten, ist die Wasserzähleranlage nahe der Außenwand zu installieren. Zudem muss die Wasserzähleranlage frei zugänglich sein. Falls hier ein Versetzen erforderlich wird, sollten die notwendigen Arbeiten auch von einem Vertragsinstallateur, aber nach Rücksprache mit den Stadtwerken, durchgeführt werden um unnötige Kosten zu vermeiden. Weiter ist der Einbau einer Halterung für den Wasserzähler (Wasserzähleranschlussbügel) erforderlich.

## Verbrauchsanzeige durch den Wasserzähler

Um evtl. Rohrbrüche oder Leckstellen in der Hausinstallation frühzeitig zu erkennen ist es ratsam, die Hauswasserzähler in bestimmten Abständen abzulesen und die Verbräuche im Hinblick auf einen evtl. Mehrverbrauch zu vergleichen.

## Frostschutzmaßnahmen

Für die Wasserzähler müssen Frostschutzmaßnahmen ergriffen werden, um ein Einfrieren von Wasserzähler und Leitungen zu verhindern. Sollte trotzdem einmal ein Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt sein, sind unverzüglich die Stadtwerke zu informieren.

## Wasserzählerschacht

Bei überlangen Hausanschlussleitungen ist ein Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze erforderlich.

## Arbeiten an der Kundenanlage (Hausinstallation)

Dürfen gemäß der Wasserversorgungssatzung der Stadt Rodgau und der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) nur durch die in ein Installateur-Verzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenen Installationsunternehmen erfolgen.

## Arbeiten am Wasserzähler oder am Leitungsbereich vor dem Wasserzähler

dürfen nur von den Stadtwerken oder einem von den Stadtwerken beauftragten Installationsunternehmen durchgeführt werden.

## Erdung der elektrischen Anlagen

**Seit dem 01. Oktober 1990 ist es nicht mehr zulässig das Wasserrohrnetz für die Erdung der elektrischen Anlage zu benutzen.**

Anlagen, bei denen die Erdung über das Wasserrohrnetz erfolgt, müssen daher umgehend überprüft und die Erdung gegebenenfalls geändert werden. Diese Überprüfung können Sie von jedem Elektroinstallateur vornehmen lassen, der bei einem Elektrizitätsversorgungsunternehmen eingetragen ist.

Die Elektrizitätsversorgungsunternehmen weisen darauf hin, dass alleine der Hauseigentümer für den ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Anlage hinter dem Hausanschlusskasten verantwortlich ist. Dazu gehört auch das Vorhandensein einer ordnungsgemäßen Erdungsanlage.

## Ihr Ansprechpartner für Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen:

**Stadtwerke Rodgau, Hans-Böckler-Straße 1, 63110 Rodgau**  
**Kundenservice - Öffnungszeiten:**

Mo. - Do.: 08:00 - 17:00 Uhr

Fr. : 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.-Nr.: 0 61 06 / 82 96 - 0

[kundenservice@stadtwerke-rodgau.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-rodgau.de)

[www.stadtwerke-rodgau.de](http://www.stadtwerke-rodgau.de)

**Notfallnummer außerhalb der Geschäftszeiten (06106) 82 96 - 0**